

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Schutz am 21.03.2025

Sitzungsort: Bürgerhaus Schutz, Hauptstraße 13b

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:00 Uhr

**Anwesend sind:**

Vorsitzender: Thomas Oertlin

Ortsbeigeordneter: Kai Müller

Ratsmitglieder: Jürgen Krisor

Thomas Tombers

Erna Müller

Julius Tombers

**Sonstige Sitzungsteilnehmer:** Matthias Urmes (Leiter Forstamt Daun)

Niklas Wißkirchen (Vertretung Revierleitung)

**Entschuldigt fehlen:** Martin Dax

**Schriftführerin:** Claudia Althoff

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025
2. Bürgerfragen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Verbandsbürgermeisters, des Ortsbürgermeisters, sowie des I. Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2022
4. Beratung und Beschlussfassung zum neuen Bündelpaket Strom
5. Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

### **Nicht öffentliche Sitzung:**

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellt mit Zustimmung des Rats die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die sonstigen Sitzungsteilnehmer sowie die anwesende Mitbürgerin.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Zu TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025**

Herr Urmes gibt einen kurzen Abriss über die Waldsituation im vergangenen Jahr. Das Jahr 2024 kann aufgrund der Witterung als durchaus sehr positiv gewertet werden.

Auch die Käfersituation wurde durch die Witterung positiv beeinflusst. 2024 war das erste Jahr seit 2018, in dem keine fertig entwickelte 3. Käfergeneration vorhanden war.

Dies hat sich wie folgt auf die Schadholsituation ausgewirkt:

In den Jahren 2020 – 2023 lag der Einschlag von Käferschadholz zwischen 100.000 und 150.000 Festmetern. 2024 mussten jedoch lediglich 50.000 Festmeter Käferschadholz eingeschlagen werden.

Im Gegensatz zu den vorherigen Jahren, in denen die Käferbekämpfung als erste Priorität gesetzt werden musste, konnte in 2024 der Focus auf andere – dringend notwendige – Arbeiten gesetzt werden.

Für die Ortsgemeinde Schutz bedeutet dies, dass eine geregelte Fortwirtschaft möglich war.

Im Focus standen 2024 vor allem Wegebauarbeiten. Es wurden für ca. 50.000 Euro Wege saniert. Davon stammten 4.000 Euro aus den Jagdpachteinnahmen, die restlichen 46.000 Euro wurden durch Fördergelder gestemmt.

Der Holzmarkt hat sich 2024 trotz eigentlich widriger Rahmenbedingungen sehr positiv entwickelt. Der Ertrag für die Ortsgemeinde Schutz beträgt 24.000 Euro.

Die sind ca. 10.000 Euro weniger als geplant; da aufgrund der nassen Witterung und der dadurch erschwerten Holzurückung, 110 Festmeter Holz weniger als geplant eingeschlagen werden konnten.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass in der Ortsgemeinde Schutz auf Anweisung hin, grundsätzlich keine geplante Holzurückung bei schlechter Witterung stattfindet, um die Wege nicht zu beschädigen.

Herr Wißkirchen stellt im Anschluss den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2025 vor.

Der Holzeinschlag ist wie folgt geplant:

730 Festmeter Fichte, 150 Festmeter Douglasie sowie 100 Festmeter Buche.

Die Fichtenbestände sollen gründlich durchforstet werden. Da 2024 große Wegesanierungen bereits vorgenommen wurden, ist bezüglich Wegebau in 2025 lediglich die Errichtung von 3 Wasserrückhaltebecken geplant. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1.500 Euro/Stück.

Größere Pflanzungen sind nicht geplant, da keine großen Kahlfächen vorhanden sind.

Es ist jedoch geplant, unter lichten Fichtenschirmen schattenresistente Pflanzen zu setzen. Eine Förderung hierfür ist bereits beantragt und wird aller Voraussicht nach genehmigt werden.

Auf Nachfrage erklärt Herr Wißkirchen, dass diese Pflanzungen keinen unmittelbaren Käferschutz bieten, allerdings ist in den nächsten Jahren dann davon auszugehen, dass gut durchmischte Bestände einen besseren Käferschutz bieten werden.

### **Beschluss: Genehmigung des Forstwirtschaftsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2025**

#### **Abstimmung Ortsgemeinderat:**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

#### **Zu TOP 2: Bürgerfragen**

Keine Beiträge

#### **Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Verbandsbürgermeisters, des Ortsbürgermeisters, sowie des I. Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2022**

Vorsitz übernimmt Thomas Tombers

Die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 und 2022 gemäß §110 der GemO für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 GVBl. S 153) hat durch den Ortsgemeinderat in Person Thomas Tombers sowie Julius Tombers stattgefunden.

Die Prüfung hat ergeben, dass alle Rechnungsbelege für ordnungsgemäß befunden wurden und keine Beanstandungen zu verzeichnen sind.

**Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Herrn Thomas Scheppe, sowie dem Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Schutz, Herrn Thomas Oertlin und dem Ortsbeigeordneten Werner Röhl nach §114 GemO Entlastung zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis: mehrstimmig angenommen**

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

#### **Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zum neuen Bündelpaket Strom**

Der Vorsitzende bespricht mit dem Gremium die geplante 6. Bündelausschreibung Strom 2026 – 2028. Die Unterlagen wurden den Gremiumsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

1. Der Ortsgemeinderat Schutz nimmt die Ausschreibungskonzeption der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH und die zugehörigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Ortsgemeinde Schutz ab 01.01.2026 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle dazu erforderlichen Handlungen vorzunehmen und alle erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
3. Der Ortsgemeinderat Schutz bevollmächtigt das bei der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH eingerichtete Vergabegremium, die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen im Rahmen der Bündelausschreibung(en) Strom, an denen die Ortsgemeinde Schutz teilnimmt, namens und im Auftrag der Ortsgemeinde Schutz vorzunehmen.
4. Die Ortsgemeinde Schutz verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelfunkausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Die Ortsgemeinde Schutz verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Ausschreibung soll für die Ortsgemeinde Schutz nach den folgenden Maßgaben erfolgen:

**A. Qualifizierung des zu beschaffenden Stroms:**

Normalstrom mit 50 % Anteil Ökostrom

**B. Beschaffungsmodell:**

Strukturierte Beschaffung – Fixer Lieferpreis für jedes Kalenderjahr

**C. Zuordnung:**

Die (Einfach)Auswahl nach A und B gilt für alle unsere Abnahmestellen.

**Abstimmung Ortsgemeinderat:**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Zu TOP 5: Mitteilungen, Wünsche, Anregungen**

Folgende Themen/Fragen werden besprochen:

**Projekt Forstverwaltungsverband**

Der Vorsitzende berichtet vom letzten Termin der Projektgruppe. Frau Anja Rieker ist hier für die Projektgruppe federführend. Der Termin hat in Hasborn stattgefunden, wo seit mehreren Jahren bereits ein Forstverwaltungsverband existiert. Die erhaltenen Informationen werden jetzt geprüft.

**Geplanter Windpark im Hinterbüsch**

Am 25.03.2025 wird ein Treffen der Kritiker des geplanten Windparks, der Ortsbürgermeister der betroffenen Gemeinden sowie der VG Daun stattfinden. Zweck des Treffens ist die Entwicklung eines Flyers für die Informationen zur geplanten Bürgerbefragung.

**Sitzungstag Ortsgemeinderat**

Auf Wunsch des Ortsgemeinderates werden die zukünftigen Sitzungen ab sofort montags stattfinden.

**Verwendung von Haushaltsmitteln für freiwillige, soziale Ausgaben**

In der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates wurde beschlossen, aufgrund der mangelnden Finanzmittel keine Haushaltsmittel mehr für freiwillige, soziale Ausgaben mehr zu verwenden. Dies betraf auch die jährliche Seniorenfahrt mit anschließendem Essen.

Der Vorsitzende hat hier das Gespräch mit dem Förderverein Schutz gesucht. Der Förderverein Schutz hat sich bereit erklärt, die Kosten für die v. g. Fahrt zu 50 % zu übernehmen. Der Vorsitzende hat bei der VG Daun die Erlaubnis eingeholt, dass

trotz der prekären Haushaltslage, die Ortsgemeinde Schutz die restlichen 50 % der Kosten übernehmen darf.



Vorsitzender

Claudia Oepf Schriftführerin